

Das Jahr 2002

Johannes Brahms – Hans Huyssen – Olivier Messiaen

Fragen nach der Präsenz Gottes

[1] **Johannes Brahms (1833 – 1897)**
Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen

Nr. 1 aus „Zwei Motetten“ op. 74
 Motette für vierstimmigen Chor

[2] **Hans Huyssen (geb. 1964)**
Wir sind Verlassene in der Zeit

Motette über Texte von Simone Weil
 für vier- bis fünfstimmigen Chor

[3-5] **Olivier Messiaen (1908 – 1992)**
Trois petites Liturgies de la Présence Divine

Drei kleine Liturgien über die göttliche Gegenwart
 für Klavier Solo, Ondes Martenot Solo, Celesta,
 Streichorchester und einstimmigen Frauenchor

Ausführende:

Valérie Hartmann-Clavierie – Ondes Martenot
 Markéta Výborná – Klavier
 Vlastimil Bicík – Celesta
 Petr Zdvihal – Solovioline
 Dresdner Kreuzchor
 Kammerphilharmonie Pardubice
 Kreuzkantor Roderich Kreile – Leitung

Mittschnitte aus der Kreuzkirche Dresden

10. Februar 2002: Gedenkkonzert anlässlich der
 Zerstörung der Stadt Dresden am 13. Februar 1945
 7. September 2002: Kreuzchorvesper am Vorabend
 des 15. Sonntages nach Trinitatis

Bei den Musikverlagen Ricordi und Junne, München,
 bedanken wir uns für das Überlassen des Vervielfälti-
 gungsrechtes von Messiaens „Trois petites Liturgies
 de la Présence Divine“ auf dieser CD.

Nicht zum Verkauf!

Fotos: Ulrike Hünecke, Frank Höhler
 Aufnahme/ Herstellung: Martin Fischer,
 HOROS-Dresden

